Mitteilungen des Bürgermeisters

1.) Hohe Auszeichnungen für die Stadt Graz: Cura Award für die GGZ; vier Preise beim österreichischen Verwaltungspreis 2016

Bgm. Mag. **Nagl**: Eine Mitteilung von mir betrifft ein schweres Accessoire, das wir jetzt künftig in unserem Hause haben werden. Ich habe eine erfreuliche Mitteilung zu machen, in dem Fall wieder einmal eine erfreuliche Mitteilung zu machen, die Stadt Graz und unsere Verwaltung haben in den letzten zwei Wochen zahlreiche Preise für hervorragende Leistungen erhalten. Die GGZ wurden nunmehr mit Cura Award prämiert, einer Auszeichnung, die für herausragende Leistungen und innovative Managementprojekte in der Gesundheits- und Krankenpflege verliehen wird. Den Preis erhielt die GGZ für die flächendeckende Implementierung einer „Primary Nurse“ in der Akutgeriatrie. Die Patientinnen erhalten eine fixe Ansprechpartnerin beziehungsweise einen fixen Ansprechpartner, der sie über den gesamten Krankenhausaufenthalt hinweg betreut und die Koordination aller pflegerischen, diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen übernimmt. Somit ist eine Kontinuität in der Versorgung gewährleistet und die PatientInnen fühlen sich besser aufgehoben. Nachdem Klinik-Award 2015 für ihr exzellentes Management ist das wieder eine Bestätigung der Top-Leistungen in unseren Geriatrischen Gesundheitszentren.

Ein echter Preisregen ging dann am 1.3.2016 bei der Verleihung des österreichischen Verwaltungspreises auf Graz nieder. Mit vier Preisen kam unsere Delegation aus Wien zurück und ist damit aus den 90 Einreichungen als die meistprämierte Organisation bei der Verleihung des Verwaltungspreises 2016 hervorgegangen (*allgemeiner Applaus*). Graz hat damit bei den bisher vier Ausschreibungen dieses Preises für innovative, serviceorientierte, nachahmenswerten Weiterentwicklungen oder Verbesserungen im Verwaltungsbereich fünf Anerkennungen und fünf Hauptpreise erhalten. Keine andere Organisation hat auch nur zwei Preise erhalten.

Heuer wurde das Referat Frauen und Gleichstellung mit einem Hauptpreis prämiert. „Graz stellt gleich“, weil es ein breit angelegtes, Politik und Verwaltung umfassendes Projekt ist, das die erforderliche Unterstützung der obersten Entscheidungsträger und Entscheidungsträgerinnen der Stadt hat. Außerdem wurde hervorgehoben, dass das Projekt langfristig konzipiert ist und erfolgreich die Wirkung von lokalen wie europäischen Vernetzungen und Synergien nutzt. Es ist, wenn ich so sagen darf, ein besonders schweres Stück und mit dem vielen Holz drinnen passt es auch gut in die Steiermark.

Mit Anerkennungspreisen wurde weiters prämiert der Leistungsbericht 2014 für das Haus Graz „Graz unter der Lupe“ und die Projekte des Amtes für Jugend und Familie „Globalbudget und die Steuerungsmöglichkeiten in der Kinder- und Jugendhilfe“ und „proAct – Jugendgemeinderat“. Herzlichen Glückwunsch, Herr Magistratsdirektor, wir sind stolz auf dich und dein Team (*allgemeiner Applaus*).

2) Genehmigung des Protokolls

Bgm. Mag. **Nagl**: Das Protokoll über die Festsitzung des Gemeinderates vom 25. Februar wurde von Frau Gemeinderätin Sissi Potzinger überprüft und für in Ordnung befunden.